

# Informationen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **24 (1964)**

Heft 5

PDF erstellt am: **27.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

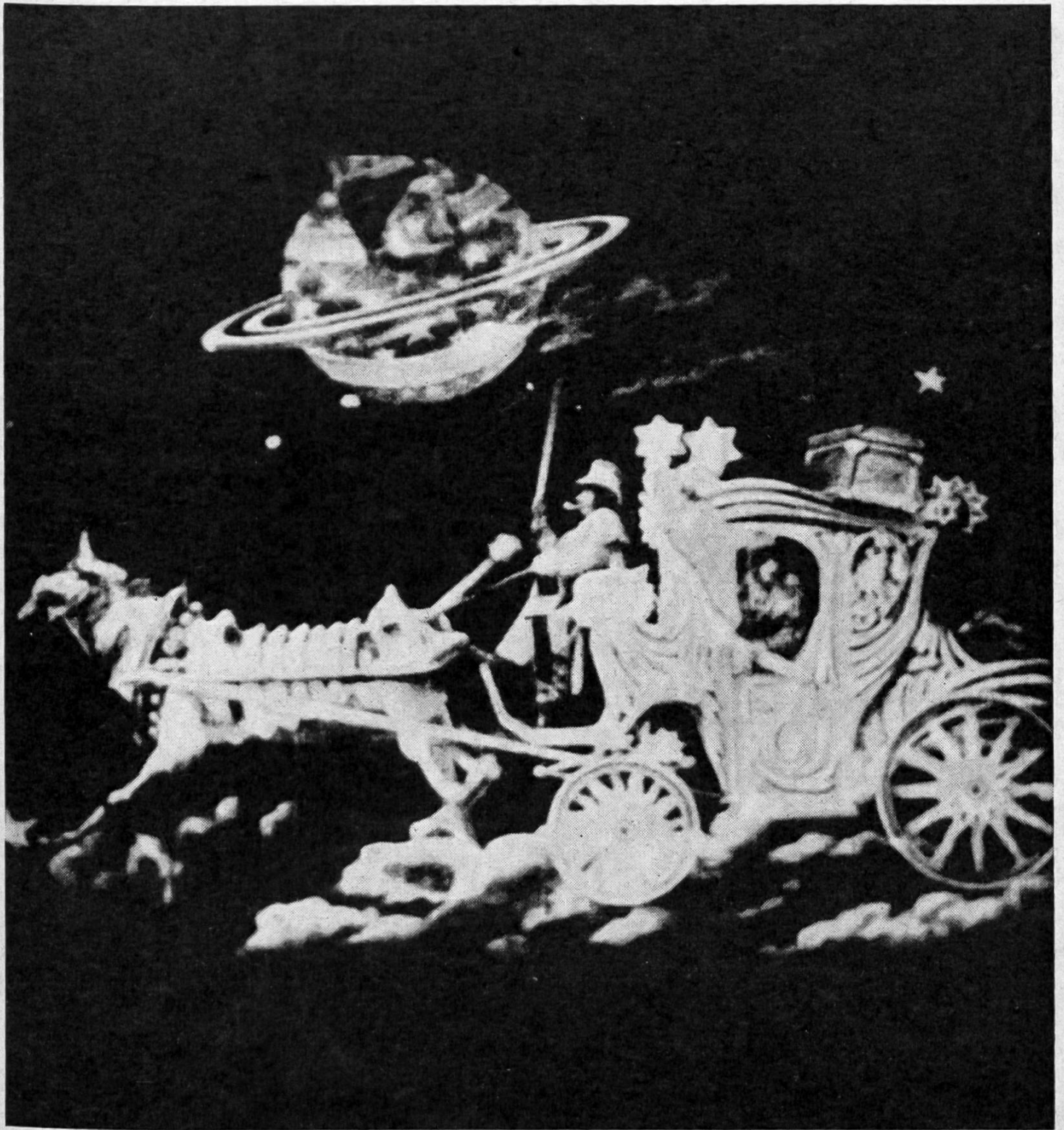
## Informationen

■ Österreichischer Film- und Fernsehkurs für Erzieher an kirchlichen Lehranstalten. Wie in den vergangenen drei Jahren wird auch diesen Sommer der Kurs über Film- und Fernseherziehung für Lehrkräfte der kirchlichen Schulen durchgeführt: vom 26. Juli bis 1. August in Vill bei Igls/Innsbruck. Aufbau und Durchführung sind ähnlich wie in den Vorjahren (FB 62/13, 63/11, 13). Ausführliche Programme und Anmeldeformulare sind bei der Redaktion des «Filmberater» zu beziehen. Um baldige Anmeldung wird gebeten, da die Teilnehmerzahl beschränkt ist.

■ VI. Internationale Filmwissenschaftliche Woche. Vom 22. bis 27. Mai wird in Wien von der «Österreichischen Gesellschaft für Filmwissenschaft und Filmwirtschaft», von der «Deutschen Gesellschaft für Film- und Fernsehforschung» und von der «Schweizerischen Gesellschaft für Filmwissenschaft und Filmrecht» die VI. Internationale Filmwissenschaftliche Woche veranstaltet. Das Thema lautet «Dichtung in Film und Fernsehen». Tagungsbeitrag: öS 100.—. Tagungsbüro: Wien I., Rengasse 20.

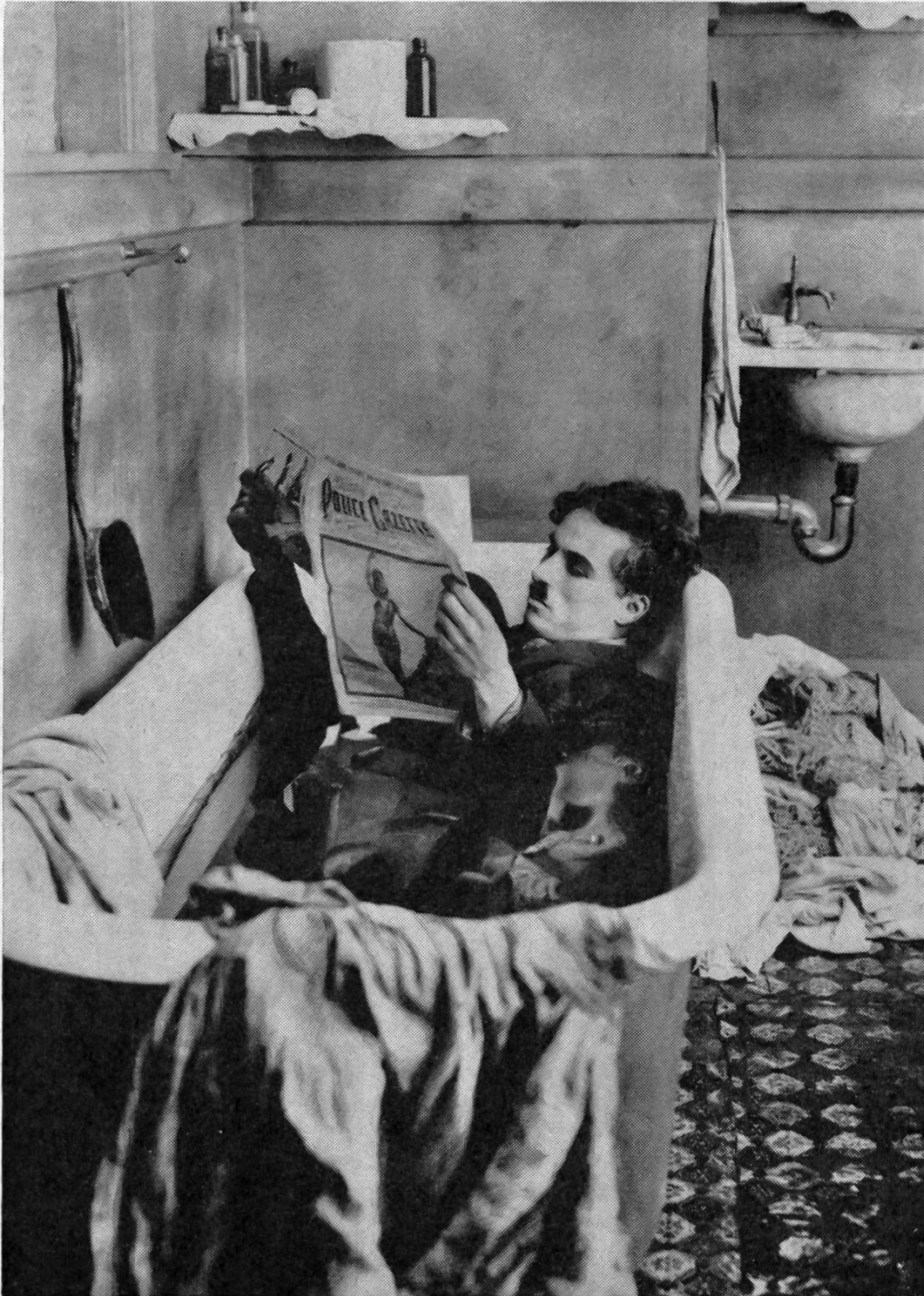
■ Treatment-Wettbewerb 1964 des «Filmberater». Wir müssen von einer Enttäuschung berichten. Die Redaktion hatte sich für diesmal für die Propagierung des Wettbewerbes ganz auf die Schulbehörden und die Lehrkräfte verlassen. Aufgrund des Ergebnisses müssen wir nun annehmen, daß dieser Weg allein nicht zum Ziel führt. Es haben diesmal nur sieben Studenten am Wettbewerb teilgenommen. Sie sind eingeladen worden, bei einer Übungsproduktion mitzuwirken, welche diesen Sommer in Zürich durchgeführt wird.

■ Aus der Statistik des Eidgenössischen Departementes des Innern über die 1963 eingeführten Film entnehmen wird folgende Angaben: Spielfilme im Normalformat: 468. Davon kamen aus den USA 123, Italien 117, Frankreich 85, Deutschland (BR) 68, England 32, Österreich 10. Kurzfilme im Normalformat: 944. Davon waren aus den USA 250, Deutschland (BR) 103, Frankreich 146, England 113, Italien 51. Spielfilme im Schmalformat: 63. Davon stammten aus den USA 38, Italien 10, Deutschland (BR) 8, Frankreich 3.



«Die 400 Streiche des Teufels», ein Film von Georges Méliès aus dem Jahre 1906.





Charlie Chaplin, der jetzt 75jährige Filmkünstler, den Bernhard Shaw einmal «das einzige Genie, das der Film bisher hervorgebracht hat», genannt hat.